

# Cat Bonds zur Diversifikation

**KATASTROPHENANLEIHEN** Renditeperlen für institutionelle Investoren und Family Offices.

Florian Steiger

Diversifikation sollte ein elementarer Bestandteil jeder Anlagestrategie sein. Nachdem sich die Finanzmärkte spätestens seit der Finanzkrise meist synchron bewegt hatten und die Märkte eher durch monetäre Effekte beeinflusst waren, hat sich dies in den vergangenen zwei Jahren bedingt durch die Covid-19-Pandemie und durch den Krieg in der Ukraine deutlich verändert. Mittlerweile ist es nicht mehr nur die Geldpolitik, die zu Verwerfungen in den Portfolios von Anlegern führt, sondern auch fast vergessene Themen wie Inflation und Krieg als entscheidende Treiber in nahezu allen Anlageklassen.

Das Thema Klimawandel wurde wegen der dramatischen Geschehnisse und der Verwerfungen an den Energiemärkten in den letzten Monaten daher fast vergessen, wenngleich es hierdurch nicht weniger relevant wurde.

## PRÄMIEN STEIGEN STÄRKER

Die hohen Schäden durch Naturkatastrophen in den letzten Jahren haben zu einer signifikanten Verknappung von Rückversicherungskapazität geführt, und es ist davon auszugehen, dass sich dies nach Hurrikan Ian weiter verschärfen wird und die Prämien stärker steigen als das Risiko durch Klimawandel.

Katastrophenanleihen (Cat Bonds) sind ein Instrument, das einen interessanten Lösungsansatz für beide eingangs beschriebenen Probleme darstellen kann. Für Investoren bieten diese Instrumente einen spannenden Ansatz zur Portfolio-

diversifikation, während sie gleichzeitig Kapital bereitstellen, um die Folgen des Klimawandels abzufedern und damit den Kapazitätsengpass auf der Rückversicherungsseite zu reduzieren.

Der Markt für Cat Bonds mag für viele Investoren Neuland sein, es gibt ihn aber seit Mitte der Neunzigerjahre, und viele institutionelle Anleger wie Pensionskassen und Family Offices sind seit vielen Jahren erfolgreich in dieser Anlageklasse investiert. Katastrophenanleihen stellen Risikodeckung für grosse Naturkatastrophen zur Verfügung, vor allem in den USA, wenn versicherte Schäden bestimmte Schwellenwerte überschreiten.

Diese Instrumente sind daher eine Ergänzung zum bestehenden Rückversicherungsmarkt und helfen, Kapazität dort bereitzustellen, wo es aus regulatorischen Gründen für den traditionellen Rückversicherungsmarkt oft prohibitiv teuer ist. Im Gegenzug für das übernommene Risiko erhalten Investoren eine Verzinsung von aktuell über 12% p.a. (in \$). Über die letzten zwei Jahrzehnte lag die Rendite von Cat Bonds bei etwa 7% p.a., unter Berücksichtigung einer jährlichen Ausfallrate von unter 1%.

Katastrophenanleihen sind bei institutionellen Investoren nicht nur wegen ihrer hohen erwarteten Rendite, sondern wegen ihres Diversifikationspotenzials zu klassischen Kapitalmarktrisiken beliebt. Da diese Instrumente variabel verzinst sind, weisen sie kaum ein Zinsänderungsrisiko auf. In der aktuellen Phase steigender Zinsen hat dies automatisch zu steigenden Coupons geführt, während klassische festverzinsliche Wertpapiere unter massiven Kursverlusten gelit-

ten haben. Ebenso weisen Cat Bonds kein signifikantes Kreditrisiko auf, da der Nominalbetrag während der Laufzeit in kurzlaufende Staatsanleihen investiert wird. Auch ein Anstieg der Credit Spreads kann sich daher nicht negativ auf den Markt auswirken. Die massgeblichen Risiken für Katastrophenanleihen sind stattdessen Verlustrisiken durch Schadensfälle aufgrund von versicherten Katastrophenereignissen. Das Auftreten dieser wiederum ist weitestgehend unkorreliert zum Kapitalmarktgeschehen.

Nach den vielen Naturkatastrophen die Katastrophenanleihen kaum oder gar nicht betroffen haben, hat der Kapazitätsengpass der Rückversicherungsinindustrie zu steigenden Prämien für entsprechende Policen geführt.

## ZÜRICH IST CAT-BOND-STANDORT

Cat Bonds konnten hiervon ebenfalls profitieren, und die Risikoprämien für entsprechende Anleihen sind auf einem Allzeithoch. Da die kurzfristigen Geldmarktzinsen auch stark gestiegen sind, können Renditen im hohen einstelligen Bereich in Euro und auch in Franken erzielt werden. Es ist nicht erstaunlich, dass die Nachfrage nach Anlagelösungen in diesem Bereich kontinuierlich wächst.

Zürich hat sich als Standort prominenter Anbieter von Fondsprodukten, die in Katastrophenanleihen investieren, etabliert. Interessierten Investoren steht eine breite Bandbreite an Produkten zur Verfügung, die es ihnen erlaubt, in diesen innovativen Markt zu investieren.

Florian Steiger, Head of Cat Bonds,  
Twelve Capital